

Zug zahlt am meisten

Finanzausgleich 2021: Stagnation auf hohem Niveau

Mit 331 Millionen Franken wird der Kanton Zug 2021 etwa gleich viel in den Nationalen Finanzausgleich (NFA) einzahlen wie 2020. Zug hat mit 2654 Franken noch immer den höchsten Pro-Kopf-Beitrag aller Kantone zu leisten. Voraussichtlich, wird dieser Beitrag auch in den nächsten Jahren überdurchschnittlich hoch sein.

Kanton Der Bund brachte den Kantonen die Berechnungsgrundlagen für die NFA-Beiträge 2021 zur Kenntnis. Diese beruhen auf dem Dreijahresdurchschnitt der Bemessungsjahre 2015, 2016 und 2017.

Zug zahlt 331 Millionen Franken Der Kanton Zug hat 2021 die eindrückliche Summe von 331 Millionen Franken zum NFA beizutragen. Dies entspricht 2654 Franken pro und Einwohner. Das ist der höchste pro-Kopf-Betrag aller Kantone. Er ist mehr als doppelt so hoch wie derjenige des zweitplatzierten Gebirgskantons. Finanzdirektor Heinz Tännler erklärt: «Diese Zahlen knüpfen an denjenigen des Vorjahres an und zeigen einmal mehr die immense Auswirkung, die der NFA auf den Kanton Zug hat.»

Kompromiss der Kantone Der substantielle Beitrag des Kantons Zug zugunsten der anderen

Kantone steigt seit der Einführung des NFA stetig an und wird aller Voraussicht nach auch in den nächsten Jahren überdurchschnittlich hoch sein. Letztes Jahr nahm das Bundesparlament den Kompromissvorschlag der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) für mehr Fairness im Finanzausgleich an. Finanzdirektor Heinz Tännler betont: «Wir sind überzeugt, dass die bereits beschlossenen Optimierungen des NFA richtig waren. Allerdings sind wir es den Zugerinnen und Zugern schuldig, uns auch in Zukunft für eine sinnvolle und gerechte Ausgestaltung des Finanzausgleichs einzusetzen.»

PD/DK

Auf zum Stadt-OL

Zuger Trophy – Orientierungslauf

Orientierungsläufen (OL) kennen viele aus der Schulzeit. Und danach? Die Zuger-Trophy bietet die optimale Gelegenheit, sich wieder einmal im schnellen Kartenlesen zu üben.

Kanton An jedem Etappenstandort der Running-Trophy ist auch eine OL-Strecke ausgeschildert. Die Karte liegt am Start auf, 10 Posten gilt es jeweils anzulaufen. Aktuell ist der Start bei der Leichtathletikanlage im Herti. Die Strecke misst ca. 3,1 Kilometer. Am Sonntagabend, 23. August führt Philipp Arnold aus Cham die Rangliste an.



Die Zuger Trophy ist vielseitig engagiert.

z.V.g.

Denken und Laufen

Nach der Premiere im letzten Jahr kümmert sich die Orientierungslauf-Vereinigung (OLV) Zug wieder um das Setzen der Posten und stellt das Kartenmaterial zur Verfügung. Damit bietet der Zuger Verein allen Interessierten die Möglichkeit, die faszinierende Sportart aufleben zu lassen oder sie gar neu zu entdecken. Der Orientierungslauf stammt aus dem hohen Norden mit seinen riesigen Waldgebieten. Mit der Verbindung von Denken und Laufen stellt er eine ausgeglichene, geistige

und körperliche Herausforderung dar. Wen das OL-Fieber packt, trifft bei der OLV Zug, einem der grössten Orientierungslaufvereine der Schweiz, Gleichgesinnte. Das Ziel des Vereins ist die Förderung des OL-Sportes im Kanton Zug und den angrenzenden Gebieten. Vor 48 Jahren gegründet, zählt der Verein heute knapp 300 Mitglieder im Alter zwischen 3 und 80 Jahren. Unter www.olv-zug.ch findet man alle Details sowie den Hinweis auf den nächsten Anlass vom 20. September.

ber, den 50. Zuger Frühlings-OL, der aufgrund von Corona nun im Herbst stattfindet

Familienpass

Die OL-Strecke in Zug ist die kürzeste, aber auch die 3,5 Kilometer der nächsten Etappe im Ägerital sind für Kinder gut zu schaffen. Damit ist eine Runde mit Karte und evtl. Kompass der perfekte Spass für die ganze Familie. Die Etappe in Zug läuft noch bis am Sonntag, 6. September.

PD

Armbrust: Achter Zuger-Seriensieg

Final der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft

Am Final der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft siegte Zug 1 zum achten Mal hintereinander. Alle drei Zuger Gruppen klassierten sich unter den ersten acht!

Kanton 15 Gruppen hatten sich in zwei Heimrunden für den Final qualifiziert. Darunter drei Zuger-Gruppen à je vier Schützen. Infolge der Corona-Pandemie fand für einmal auch der Final als Heimprogramm statt. Alle 15 Gruppen traten dabei zur gleichen Zeit auf ihrem eigenen Schiessstand unter der Kontrolle eines Funktionärs zum je 20-schüssigen Programm an.

Erfreuliche Zuger Bilanz

Titelverteidiger Zug 1 gab sich keine Blöße und siegte überlegen mit 765 Punkten vor Gurtellen (758) und Dallenwil 1 (754). Damit gewannen die Zuger die Meisterschaft des Zentralschweizer Armbrustschützen-



Die Zuger Armbrustschützen gewannen zum achten Mal in Folge die Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft.

z.V.g.

verbandes zum achten Mal hintereinander. Das zugerische Höchstresultat erzielte Bruno Gössi mit 195 Punkten, was zusammen mit einem anderen Schützen gleichzeitig das Tageshöchstresultat bedeutete. 194 Zähler steuerte Christof Arnold bei, Marcel Bütler 189 und Michel St-

ber 187. Den feinen vierten Platz sicherte sich Zug 2 mit 751 Punkten, das Damenteam mit Alice Arnold, Andrea Immoos und Angela Luthiger, ergänzt mit Veteran Horst Barandun. Aber auch Zug 3 vermochte mit 733 Zählern und dem 8. Rang zu überzeugen. www.asg-zug.ch PD

Velobörse am 5. September

Möchten Sie ein Fahrrad (ver)kaufen?

Pro Velo Zug führt in der gedeckten Eventhalle des Freiruums am Samstag, 5. September, die erste Velobörse in diesem Jahr durch.



Die Herbstvelobörse findet in der Eventhalle des Freiruums statt.

z.V.g.

Zug Suchen Sie ein neues Fahrrad für die sonnigen Herbsttage? Oder soll ihr Velo einen neuen Besitzer bekommen und wieder etwas Platz im Veloraum schaffen? Die Velobörse Zug kann auf beide Fragen Hand bieten. Am Samstag, 5. September, werden zwischen 8 und 10 Uhr Fahrräder entgegengenommen. Der Verkaufspreis wird vom Verkäufer bestimmt. Als Mitglied von Pro Velo Zug kann man ab 10.30 Uhr exklusiv während einer halben Stunde durch die Börse stöbern und findet hoffentlich unter den ausgestellten Velos sein Wunschfahrrad. Danach ist der Verkauf für jedermann bis 13.30 Uhr zugänglich. Das Personal

berät nach bestem Wissen und kann auch einfache Einstellungen vornehmen. Für die Sicherheit wegen Covid19 gilt Maskenpflicht. Die Auszahlung oder Rückgabe der nicht verkauften Artikel findet zwischen 13 und 14 Uhr statt. Weitere Infos unter www.provelozug.ch PD

Inspektion der Reussbrücke

Ausserordentliche Überprüfung

Die Baudirektion des Kantons Zug führte bei der Reussbrücke in Mühlau eine ausserordentliche Inspektion durch. Diese nahm zwei Tage in Anspruch und wird heute Mittwoch, 26. August, fertiggestellt.

Mühlau Bei der Reussbrücke in Mühlau war eine ausserordentliche Inspektion fällig. Bei der Inspektion wurde die Brücke auf ihren Zustand überprüft. Für diese Zustandsunter-

suchung kam ein spezielles Brückenuntersichtgerät zum Einsatz. Zu diesem Zwecke musste die Reussbrücke in der Gemeinde Mühlau am Dienstag, 25. und heute Mittwoch, 26. August 2020, jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr, für den gesamten motorisierten Verkehr gesperrt werden. Radfahrer sowie Fussgänger konnten die Brücke aber trotzdem passieren. Um die Sicherheit gewährleisten zu können, stand ein Verkehrsdienst im Einsatz. PD/DK



Für diese Zustandsuntersuchung war ein spezielles Brückenuntersichtgerät im Einsatz. z.V.g.

TRAUERANZEIGEN

Cham Hermine Spörri, 1926 – 16.8.2020. Cham, Alterszentrum Büel, Rigistr. 3. Gottesdienst: 26.8., um 9 Uhr, in der kath. Kirche Cham. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Cham.

Josef Bucheli, 1937 – 19.8.2020. Cham, Eichmattstrasse 10. Gottesdienst: 2.9., um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche Rothenburg. Anschliessend Urnenbeisetzung.

Marlene Schiess geb. Pudelko, 1934 – 24.8.2020. Cham, Schulhausstrasse 14. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Baar Karl Josef Martin Dossenbach-Andermatt, 22.2.1938 – 19.8.2020. Baar, Burgmatt 40. Gottesdienst: 27.8., um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Zug Soon Ho Song - Shin, 18.6.1939 – 10.8.2020. Zug, Vorstadt 32. Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Urs Lehmann, 10.4.1962 – 21.08.2020. Zug, Äussere Güterstrasse 9. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kurt Zürcher-Achermann, 20.9.1931 – 22.8.2020. Zug, Hertizentrum 9. Gottesdienst: 1.9., um 15 Uhr, in der Kirche St. Michael. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Xaver Fischer, 13.11.1925 – 24.8.2020. Zug, Oberwil, Mülimatt 3. Gottesdienst: 16.9., um 15 Uhr in der Kirche Bruder Klaus Oberwil. Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.